

Flechtinger Höhenzug & Drömling Meldungen

Lokale Aktionsgruppe
Flechtinger Höhenzug und Drömling

www.lag-fhd.de
www.leader.sachsen-anhalt.de

Dezember | 2024

EDITORIAL



Steffi Trittel, LAG-Vorsitzende

Erste Projekte starten

Das Jahr 2024 endet für unsere LAG mit ersten Zuwendungsbescheiden für Projekte, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert werden. Jetzt können die Projektträger in Ummendorf, Nordgermersleben, Schackensleben und Erxleben mit der Durchführung der Vorhaben starten. Damit ist ein erster Meilenstein, den sich unsere 40 Mitglieder gesetzt haben, erreicht. Wir erwarten, dass nunmehr viele der 33 Vorhaben, die wir im Juli 2024 auf insgesamt drei Prioritätenlisten eingeordnet haben, ihren Startschuss zur Umsetzung der anspruchsvollen Projektziele erhalten. Hinzu kommen 67 Projektvorschläge, die im Ergebnis des regionalen Wettbewerbes, der am 30. November endete, bei der Lokalen Aktionsgruppe eingereicht wurden und die wir jetzt gemäß den Kriterien der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bewerten.

Ich möchte mich bei allen Akteuren sehr herzlich bedanken, die den Europäischen LEADER/CLLD-Prozess in unserem Fördergebiet mit Leben erfüllen. Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen wünsche ich erholsame Feiertage und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr.

www.lag-fhd.de

Foto: Christian Ackermann



Am 27.11.2024 wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung in Weferlingen der Vorstand des Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. neu gewählt; ihm gehören an (v.l.n.r.): Kora Düberow, Antje Jacobs, Frank Frenkel, Andreas Burger, Steffi Trittel (Vorstandsvorsitzende), Dr. Harald Blanke (stellv. Vorstandsvorsitzender), Marc Blanck, Hans-Werner Kraul (weitere Vorstände sind: Albrecht Frh. von Bodenhausen, Dr. Frederike Jarzyk-Dehne, Oliver Karte, Sven Sander).

Wettbewerb erfolgreich abgeschlossen

Am 30.11.2024 endete der regionale Wettbewerb zur Einreichung von Projektvorschlägen, die zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) beitragen sollen.

Antragsberechtigt waren Akteure aus den fünf Gebietskörperschaften (Stadt Hallesleben, Gemeinde Hohe Börde, Stadt Oebisfelde-Weferlingen, Verbandsgemeinde Flechtingen und Verbandsgemeinde Obere Aller), die die Förderregion bilden. Von den insgesamt 67 Projekten, die beim LAG-Management eingereicht wurden, kommen 26 von Kommunen, 17 von kirchlichen Einrichtungen sowie jeweils

12 von Vereinen und Privaten. Diese wurden auf der Grundlage der Kriterien, die die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) vorschreibt, bewertet. Im Ergebnis dessen entstand der Entwurf von zwei Prioritätenlisten (für Projekte im Förderbereich des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+)), die am 18.11.2024 vom neu gewählten Vorstand der LAG auf seiner Tagung in Nordgermersleben begutachtet wurden. Die Entscheidung, welche Projekte schließlich einen Antrag auf Förderung bei den Bewilligungsbehörden des Landes stellen können, fällt die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe am 15. Januar 2025.

Förderbereich: Altlastensanierung und Bodenschutz

Das Land Sachsen-Anhalt fördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und mit Landesmitteln in den LEADER/CLLD-Förderregionen Projekte, die zur Sanierung von Altlasten und zum Schutz des Bodens beitragen. Bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten können bezuschusst werden.

Die dafür bereitgestellten Mittel werden nicht auf das von der Landesregierung den Lokalen Aktionsgruppen (LAG) zugeteilten „Budget“ (Finanzieller Orientierungsrahmen) angerechnet. Anfang Juli 2024 hatten die Mitglieder der LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling 14 Projekte mit einem Investitionsvolumen von rund 3,7 Mio. Euro im Ergebnis eines regionalen Wettbewerbs ausgewählt, die sich auf den oben skizzierten Förderbereich beziehen. Nun liegen erste Zuwendungsbescheide der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) vor. So kann die Gemeinde Hohe Börde ein Areal in der Ortsmitte von Schackensleben abreißen, um dort eine attraktive, barrierearme Bushaltestelle bauen zu können. Die Gemeinde Erxleben erhält Fördermittel, um eine Machbarkeitsstudie für die dringend erforderliche Sanierung des Schlossgrabens und der Brücke zum historischen Areal von Schloss und Schlosskirche erarbeiten zu lassen.



*Erxleben: Die Brücke zum Schloss und zur Schlosskirche sowie der Schlossgraben bedürfen dringend der Sanierung. Nun soll eine Machbarkeitsstudie Lösungsvorschläge unterbreiten.
Foto: LAG-Management*

Förderbereich: Kulturelle Einrichtungen



*Nordgermersleben: Das Pfarrhaus wird für eine noch intensivere kulturelle Nutzung zum Peter-Wilhelm-Behrens-Haus umgebaut.
Foto: LAG-Management*

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) hat – als zuständige Bewilligungsbehörde für die Förderrichtlinie CLLD EFRE des Landes – erste Zuwendungsbescheide zur Förderung kultureller Einrichtungen im ländlichen Raum erteilt. Förderfähige Kosten können dabei mit bis zu 80 Prozent erstattet werden.

Die Mittel hierfür werden vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land bereitgestellt. So kann die Gemeinde Ummendorf (Verbandsgemeinde Obere Aller) rund 865.000 Euro Förderung für den 2. Bauabschnitt des Erweiterungsneubaus der Pfarscheune zu einer Kultur- und Begegnungsstätte nutzen. Auf dem Areal befindet sich im Pfarrhaus das „Multiple Haus“, das in der zurückliegenden EU-Förderperiode gefördert werden konnte. Auch die Sanierung des Pfarrhauses in Nordgermersleben (Gemeinde Hohe Börde) und der geplante Umbau zum Peter-Wilhelm-Behrens-Haus kann starten. Das Vorhaben der Evangelischen Kirchengemeinde erhält rund 566.000 Euro aus Mitteln des EFRE und des Landes Sachsen-Anhalt. Nach dem Umbau werden sich die Bedingungen für die vielfältige kulturelle Nutzung des Gebäudes nachhaltig verbessern.

24 Lokale Aktionsgruppen in Sachsen-Anhalt

Die Zahl der Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Sachsen-Anhalt hat sich in den zurückliegenden mehr als 20 Jahren, in denen das Europäische LEADER-Programm auch in Sachsen-Anhalt umgesetzt wurde, stetig erhöht. Waren es in der Förderperiode 2000-2006 (LEADER+) nur zehn LAG, die als EU-Förderregionen anerkannt waren, stieg diese Zahl bis in die laufende Förderphase 2021-2027 auf 24 Aktionsgruppen.

Damit ist die gesamte Landesfläche LEADER/CLLD-Fördergebiet. Auch die drei Oberzentren Halle, Magdeburg und Dessau-Roßlau können jetzt auf Mittel der drei großen Europäischen Fördertöpfe (ELER, EFRE, ESF+) zugreifen. Alle Aktionsgruppen sind als juristische Personen formiert und verantwortlich für die Auswahl geeigneter Projekte, die mit EU- und Landesmitteln unterstützt werden sollen. Sachsen-Anhalt kann in der aktuellen Förderphase über 300 Mio. Euro an EU-Mitteln für die 24 Aktionsgruppen nutzen.

In Deutschland gibt es aktuell 372 Lokale Aktionsgruppen; über die größte Anzahl verfügen der Freistaat Bayern (70) und das Land Niedersachsen (68).



LAG tagt am 15.01.2025 in Hundisburg

Im Mittelpunkt der nächsten Mitgliederversammlung des Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. steht die Auswahl von Projekten, die sich um eine Förderung aus Mitteln des LEADER/CLLD-Prozesses bewerben können.

Auf der Tagesordnung steht die Entscheidung der Mitglieder zu Projektvorschlägen, die bis 30.11.2024 im Rahmen des Regionalen Wettbewerbs der LAG eingereicht wurden, und zu den Prioritätenlisten für die Förderbereiche des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und des Europäischen Sozialfonds (ESF+). Das aktuell noch verfügbare Budget der LAG für den ELER umfasst rund 4,7 Mio. Euro; für

den ESF+ stehen rund 0,6 Mio. Euro zur Verfügung. Hinzu kommen erstmals auch Vorschläge für Kooperationsprojekte, die ebenfalls zum Spektrum des LEADER/CLLD-Prozesses zählen.

Tagungsort der Mitgliederversammlung ist der Sitz des Vereins auf Schloss Hundisburg. Die Auswahl der Projekte folgt einem transparenten Verfahren, das sowohl die Mitwirkungsrechte der LAG-Mitglieder als auch die strengen Regeln der Europäischen Union (EU) und des Landes u.a. zur Vermeidung von Interessenkonflikten gewährleisten. Alle Mitglieder der LAG haben die Möglichkeit, sich vor der Entscheidungsfindung über die Details der vorliegenden Projektvorschläge zu informieren. Öffentlich einsehbar sind zudem die geltenden Förderrichtlinien des Landes, die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) für das Fördergebiet Flechtinger Höhenzug und Drömling sowie die Kriterien zur Bewertung der Projekte.

www.lag-fhd.de

Der Erhalt des historischen Ensembles von Schloss und Schlosspark in Hundisburg wurde in den zurückliegenden EU-Förderphasen mit Mitteln des LEADER/CLLD-Prozesses in Sachsen-Anhalt gefördert.



Foto: Christian Ackermann

GLOSSAR

Wofür steht EFRE?

EFRE ist die Abkürzung für „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“. Über mehrere Jahrzehnte hinweg hat der „Fördertopf“, auf den alle europäischen Mitgliedsstaaten zugreifen können, insbesondere dazu beigetragen, moderne Infrastrukturen zu schaffen. Seit dem Jahr 2014 können die Mittel des EFRE auch im LEADER-Prozess verwendet werden, womit die traditionelle Förderstruktur des LEADER-Programms deutlich erweitert werden konnte. Sachsen-Anhalt war in der Förderphase 2014–2020 das erste und einzige deutsche Bundesland, das diese Möglichkeit den damals 23 Aktionsgruppen angeboten hat.

Der Erfolg beim Einsatz der EFRE-Mittel hat dazu geführt, dass diese Fördermöglichkeit auch in der aktuellen Förderphase 2021–2027 Anwendung findet. Die Landesregierung hat hierfür eine eigene Richtlinie erlassen (CLLD EFRE). Förderschwerpunkte bilden hierbei die Förderung von kulturellen Einrichtungen und von Sportstätten im ländlichen Raum sowie die Gestaltung des demografischen Wandels in allen Fördergebieten des Landes. Neu – gegenüber der zurückliegenden Förderphase – ist die Unterstützung von Projekten zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz; hier können die förderfähigen Kosten von Projekten, die die Lokalen Aktionsgruppen auswählen, mit bis zu 90 Prozent gefördert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe (LAG) Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V. | Vorstandsvorsitzende: Steffi Trittel
Schloss 1 | D-39343 Hundisburg | eMail: stiftung@hohe-boerde.de | www.lag-fhd.de

in Zusammenarbeit mit LAG-Management des LAG Flechtinger Höhenzug und Drömling e.V.:

Dipl.-Ing. (FH) Wolfram Westhus | Landschaftsarchitekturbüro W. Westhus | Alexander-Puschkin-Strasse 16 | D-39108 Magdeburg | Telefon: +49 391 6623 645 | eMail: info@la-westhus.de
in Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Bock, Halle (Saale)

Fotos: LAG Management, C. Ackermann

Gestaltung | Realisation: ackermannundandere kommunikationsdesign, Halle (Saale)

Sprachliche Gleichstellung: Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Publikation gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Der Nachdruck ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.

Hergestellt in Sachsen-Anhalt